

## NIEDERSCHRIFT

über die am Montag, den 05.07.2021, um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Dünserberg, unter dem Vorsitz des Bürgermeisters abgehaltene 5. Sitzung der Gemeindevertretung.

**Anwesend:** Bürgermeister Walter Rauch  
**Gemeindevertreter:** Vizebgm. Markus Hartmann, Gabriel Amann, Mag. Gerhard Fruhauf, Daniel Mally, Johannes Lins, Christian Lins, Josef Zimmermann  
**Ersatzvertreter:** Walter Sohm  
**Entschuldigt:** Daniela Amann-Hartmann

Über Antrag des Bürgermeisters wird gem. § 41 (3) GG, die Tagesordnung einstimmig um nachstehende Beratungspunkte erweitert:

6. Umwidmung einer Teilfläche GP 1648/1 im Ausmaß von 291 m<sup>2</sup>, von **F in FS<sup>F-FF</sup>Bauhof**

## TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 02.04.2021
3. Beschlussfassung betreffend Beteiligung beim regionalen Kooperationsprojekt Abfallsammelzentrum (ASZ) Walgau West
4. Berichte
5. Freie Anträge und Allfälliges

## BESCHLÜSSE

1. Bürgermeister Walter Rauch begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.
2. Die Niederschrift vom 02.04.2021 wird einstimmig genehmigt.
3. Die Gemeinde Dünserberg beteiligt sich auf Basis des Grundsatzbeschlusses vom 08.06.2017, im Sinne einer zukunftsweisenden Abfallwirtschaft und eines optimalen Ressourceneinsatzes, am regionalen Altstoffsammelzentrum (ASZ) Walgau West. Sie beauftragt die Fa. Loacker Recycling GmbH mit der „Übernahme, Zwischenlagerung, Verwertung, Bearbeitung und Entsorgung von diversen Abfällen (Altstoffsammelzentrum)“ auf Basis des Ergebnisses der Ausschreibung des Vorarlberger Gemeindeverbandes. Die kommunalen Entsorgungsangebote werden an die regionale Lösung angepasst.
4. Berichte
  - Der Bürgermeister berichtet, dass angedacht gewesen wäre, dass der Dreiklang GF Marcus Naumann den RA 2020, sowie den dazugehörigen Tätigkeitsbericht der Gemeindevertretung zur Kenntnis bringt. Aufgrund eines Störfalls bei der Seilbahn konnte nun GF Marcus Naumann nicht zur Sitzung kommen. Der Bürgermeister

bringt somit der Gemeindevertretung einen Kurzbericht zum RA 2020 zur Kenntnis. Seitens der Rechnungsprüfer wurde der RA 2020 geprüft und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Ebenfalls führt der Bürgermeister aus, dass eine Bürgerbefragung über die weitere Entwicklung der Dreiklangregion gemacht wird. Entsprechende Fragebögen wurden an die Haushalte verteilt. Er bittet die Mandatäre, den Fragebogen auszufüllen und eine Beteiligung in ihrem Umfeld zu bewerben.

- Der Endbericht zum UEP – Umwidmung einer Teilfläche in FS Bauhof - liegt mittlerweile vor. Die Auflage des Flächenwidmungsplanes kann somit erfolgen. Aufgrund der langen Verfahrensdauer beim Land, ist ein Baustart im Jahr 2021 nicht mehr realistisch. Zudem ist die Preissteigerung im Bausektor überdurchschnittlich und in keiner Weise vertretbar. So wären bei einem sofortigen Baustart, Teuerungen (bei diversen Gewerken) von bis zu 30 % zu erwarten. Vor diesem Hintergrund wird einhellig die Ansicht vertreten, die Situation abzuwarten und im kommenden Jahr neu zu bewerten.
- Zur Umsetzung eines Trinkwasserverbandes, wurden in allen beteiligten Gemeinden (Bludesch, Schlins, Röns, Schnifis, Düns und Dünserberg) Grundsatzbeschlüsse gefasst. Nun werden entsprechende Satzungen ausgearbeitet. Diese sollen neben den Stimmrechten auch die Investitions- und Betriebskostenaufteilung regeln. Ein Entwurf liegt bereits vor. Seitens der beteiligten Gemeinden wird dieser geprüft.
- Die Jagdberg- und Blumenegg Gemeinden überlegen, gemeinsam ein Archiv anzulegen und zu führen. Hierzu werden räumliche und personelle Voraussetzungen geprüft. Es wird in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband eine Trägerstruktur (Gemeindeverband) entwickelt. Eine mögliche Anschubfinanzierung durch LEADER und im Rahmen einer Kooperationsförderung durch das Land wird geprüft.
- Gabriel Amann berichtet über den aktuellen Sanierungsstand des Güterweges Hirt-Hensler. Leider sind einige Baumängel im Bereich der Schwarzdecke zu Tage getreten. Diese wurden mit den Firmen besichtigt und Lösungsvorschläge erarbeitet. Somit verzögert sich die Baufertigstellung bis in den Herbst.
- Erste Dorfgespräche zur Quartiersentwicklung wurden durch DI Moosbrugger geführt. Ebenfalls sind schon zahlreiche Rückmeldungen, Vorschläge und Anregungen zur Ortsentwicklung, seitens der Bevölkerung eingelangt. Durch das Land Vorarlberg wurde zur fachlichen Abwicklung des Projektes, ein Förderbeitrag in Höhe von 55 % zugesagt.
- Der Bürgermeister informiert, dass die Regio im Walgau die Flurnamen aller Walgaugemeinden erhoben und rechtlich gesichert hat. Seitens des Landes wurde ein ansprechendes Buch, mit fachlicher Deutung der Flurnamen, herausgebracht. Der Bürgermeister präsentiert dieses der Gemeindevertretung.
- Der Rechnungsabschluss 2020 der Finanzverwaltung Vorderland wird vorgelegt. Die Finanzverwaltung erledigt sämtliche Arbeiten zur besten Zufriedenheit in einer hohen Qualität. Die Kosten der Gemeinde Dünserberg für diese Leistungen belaufen sich für das Jahr 2020 auf EUR 7.001,81. Die Gemeindevertretung spricht einhellig einen Dank an die Mitarbeiter der Finanzverwaltung Vorderland, für die professionelle Arbeit, aus.
- Das Bauamt Walgau West kann bereits auf eine 10-jährige Zusammenarbeit zurückblicken. Auch diese Kooperation hat sich mehr als bewährt. Die Aufgaben der Bauverwaltung werden immer komplexer und die gesetzlichen Vorgaben nicht weniger. Seitens der Mitarbeiter der Bauverwaltung, wird dies mit großem Engagement und einer qualifizierten Arbeit bestens bewältigt. Im Namen der Gemeinde ein Dankeschön für diese Leistungen.

- Der Vorsitzende berichtet über die Vollversammlung der Seilweggenossenschaft Schnifis-Schnifisberg.
- GV Christian Lins informiert, dass für das neue KLF ein Werkstatt Termin fällig ist. Diesem ist entsprechend nachzukommen, damit die Garantieleistungen im Schadensfall geltend gemacht werden können.
- Vizebürgermeister Markus Hartmann berichtet über den Stand zur Sanierung der NMS Satteins. Derzeit werden die Container für den Schulbetrieb während der Bauzeit aufgebaut. Mit den Sanierungsarbeiten der Schule soll während der Sommermonate gestartet werden. Es wird zudem geprüft, ob die bestehende Heizung mittels Hackgut-Fernwärme erfolgen kann.
- Vizebürgermeister Markus Hartmann informiert über die am 22.04.2021 stattgefundene Versammlung des Umweltverbandes. Hauptthema bildete der laufende Prozess der Zusammenführung Gemeindeverband, Umweltverband und Gemeindeinformatik. Auch über die personelle Besetzung dieser Struktur wurde berichtet.

#### 5. Freie Anträge und Allfälliges

Der Bürgermeister gratuliert GV Gerhard Fruhauf zu seinen neuen Aufgaben. Er wurde zum Obmann der „Ländle Vieh Vermarktung eGen.“, sowie zum Obmann „Vorarlberg Rind“ gewählt. Die Gemeinde Dünserberg wünscht ihm gutes Gelingen und viel Erfolg.

#### 6. Dringlichkeitsantrag - Umwidmung einer Teilfläche GP 1648/1 im Ausmaß von 291 m<sup>2</sup>, von F in FS F-FFBauhof

Durch die Gemeindevertretung wird der Änderungsentwurf samt Plan, Erläuterungsbericht, vom 16.11.2020, AZ-FW1/20, sowie die abschließende Stellungnahme vom UEP, vom 21.06.2021, Umwidmung einer Teilfläche des Gst. Nr. 1648/1, im Ausmaß von 291 m<sup>2</sup>, von Forstwirtschaftlicher Fläche (F) in die befristete Widmung FS Bauhof, mit der Folgewidmung Freifläche-Freihaltegebiet des Flächenwidmungsplanes, einstimmig beschlossen und zur Auflage gebracht. Gemäß § 21 Abs. 1 des Raumplanungsgesetzes ist der beschlossene Entwurf des Flächenwidmungsplanes, samt Erläuterungsbericht, vier Wochen auf der Homepage der Gemeinde zu veröffentlichen. Während der Auflagefrist hat jeder Gemeindebürger oder Eigentümer von Grundstücken, auf die sich der Flächenwidmungsplan bezieht, die Möglichkeit, zum Entwurf schriftlich Änderungsvorschläge einzubringen.

Schluss der Sitzung ca. 22.50 Uhr.

Der Bürgermeister:



Angeschlagen, am 06.07.2021

Abgenommen, am